

Höfener Chronik

www.hoefen-enz.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 34 • 23. August 2024

In Erinnerung an Ehrenbürger Kurt Neuweiler 25.08.1931 - 16.01.2021

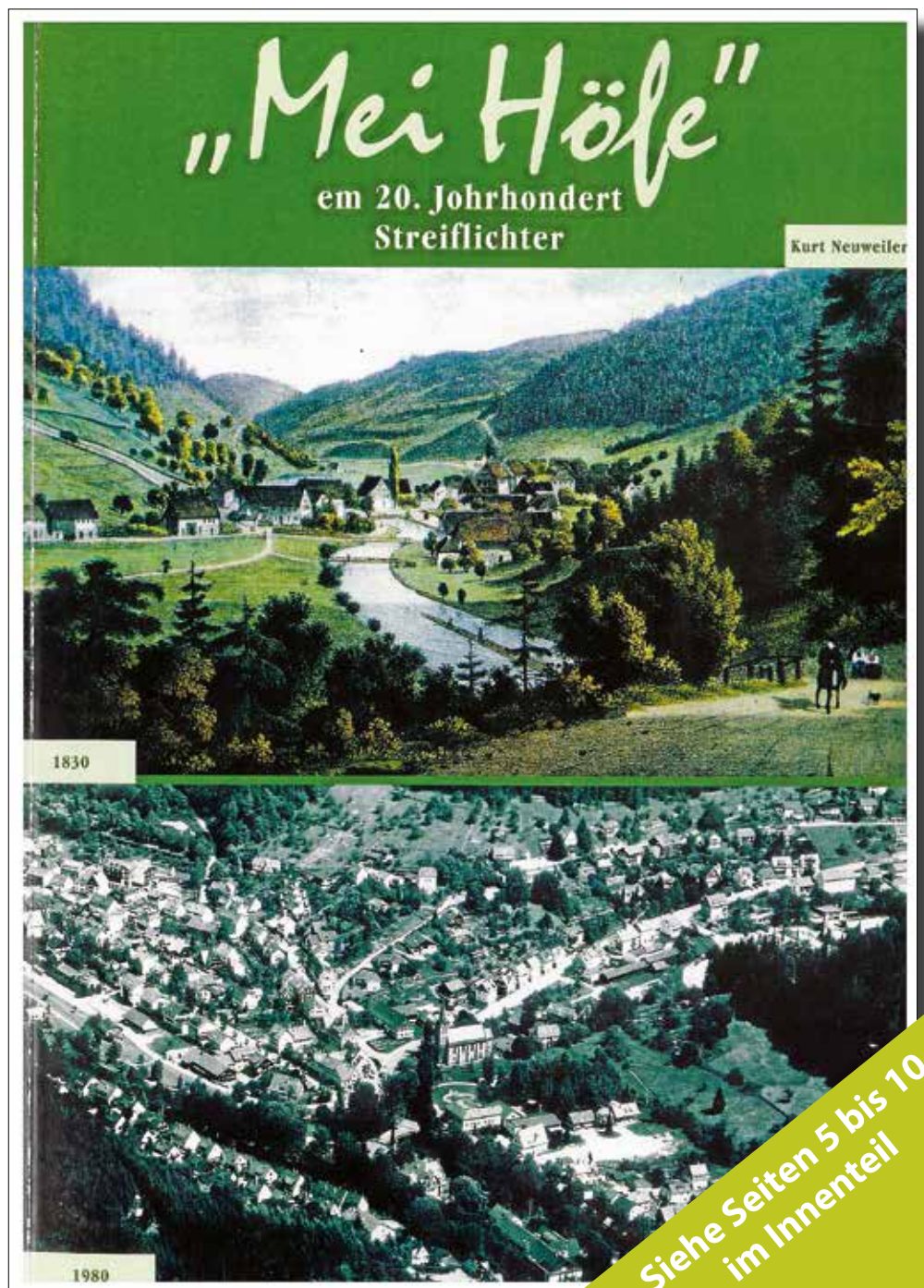


Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie freundlich darauf
hinweisen, dass Sie zukünftig bitte
bei **allen Anliegen** im Rathaus vorab
einen Termin vereinbaren.

Wir wollen dadurch sicherstellen, dass
die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter
dann auch für Sie die Zeit hat, die für
Ihr Anliegen erforderlich ist.

Hierdurch ersparen wir Ihnen
unnötige Wartezeiten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung



Siehe Seiten 5 bis 10
im Innenteil

NOTDIENSTE

■ Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der Notfallpraxen Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim und Krankenhaus Neuenbürg versorgt.

Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum (mit Kinderabteilung), Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Notdienstzeiten: 9 bis 22 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag) 16 bis 22 (Mittwoch und Freitag) 8 bis 22 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Notfallpraxis im Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg

Notdienstzeiten: 10 bis 16 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Weitere Möglichkeit einer diensthabenden Notfallpraxis:

Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw

Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Allgemeine Notfallpraxis Freudenstadt Krankenhaus Freudenstadt

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: 10 bis 21 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst lautet 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112

Weitere Kliniken und aktuelle Öffnungszeiten unter: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **einheitliche Rufnummer** für den ärztlichen Notfalldienst lautet **116117**. Kreis Calw Notdienstzeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 10 bis 18 Uhr

■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kreis Calw: 116117

Notdienstzeiten: 8 bis 21 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Notfallpraxis Kinder Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt: 116117

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: 9 bis 14 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

0761 12012000 Es erfolgt eine Bandansage.

Hier müssen Sie Ihre Postleitzahl angeben und im Weiteren werden Ihnen Zahnärzte heimatnah benannt.

■ Sonntagsdienst der Apotheken

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer (deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei)

lautet: Festnetz Telefon 0800 0022833,

mobil 22833 (0,69 Euro/min)

Samstag, 24.08.2024

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad (Tel.: 07081 - 13 35)

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell (Tel.: 07052 - 13 85)

Sonntag, 25.08.2024

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell (Tel.: 07052 - 35 64)

■ Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Telefon 07051 929090

Anlaufstelle sexuelle Gewalt: Telefon 07452 841029

Schuldnerberatung: Telefon 07051 929075

Migrationsberatung: Telefon 07051 929087

Betreuungsverein: Telefon 07452 86907212

!!! NEU - Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald

Hohe Straße 8, 72202 Nagold

Mit telefonischer Terminvergabe über 07452

841029 zu den Telefonsprechzeiten: Mo-Fr 9 bis

12:30 Uhr, Di. und Do. 14 bis 16 Uhr, Mi 14 bis 17

Uhr oder per Email unter

krebsberatung@diakonie-nsw.de

Die Beratung kann persönlich, telefonisch, per Video, per Mail, oder bei Bedarf als Hausbesuche erfolgen.



■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zuständige Notdiensttierarzt kann unter nachstehender

Nummer erreicht werden: **Tel. 07231 1332966**

■ Soziale Dienste

Diakoniestation Bad Wildbad: Telefon 07081 8291

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg:

75395 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

www.diakonie-nordschwarzwald.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 14 bis 16 Uhr.

Termine nach tel. Vereinbarung unter 07082 948012.

Außensprechstunde in Calmbach, Häberlenstraße 18:

Di. 10 bis 11.30 Uhr. Tel. Anmeldung erwünscht.

Begegnungszentrum Neuenbürg:

Unterwässerweg 6, Tel. 07082 9492800

Montag, Mittwoch und Freitag 14 bis 15.30 Uhr

Lebensmittel/Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg:

Montag, Mittwoch und Freitag 14 bis 15.30 Uhr

Diakoniecäfé im Begegnungszentrum Neuenbürg:

Mittwoch 14 bis 15.30 Uhr

pro familia Pforzheim, Außenstelle Calmbach

Sprechzeiten montags von 8 bis 12 Uhr, am letzten Montag im Monat nachmittags von 12.30 bis 19 Uhr.

Calmbach, Bahnhofstraße 10

Telefonische Anmeldung über die pro familia Beratungsstelle

Pforzheim, Tel. 07231 607586-0

■ Landratsamt Calw

Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw

Pflegestützpunkt Landkreis Calw:

Christine Hummel-Mayer und Michaela Rentschler

Telefon 07051 160-329

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Haus B, Zimmer B 413, Tel. 07051 160-201

www.selbsthilfe-landkreis-calw.de

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis

16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Betreuungsbehörde

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und
Betreuungsverfügungen

- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und
Betreuungsverfügungen

- Informationen zum Betreuungsrecht

Kontakt: Tel. 07051 160-217

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy und Martina Haag

Termine nach Vereinbarung unter Tel. 07051 160-146;

Fax: 07051 795-146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder

Martina.Haag@kreis-calw.de

Abteilung Gesundheit und Versorgung

Haus B, Ebene 4, Tel. 07051 160-931 oder -932

- Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittel-
betrieben und Küchen (nach Vereinbarung), Tel. -942

- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

(nach Vereinbarung), Tel. -940

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Höfener Rathaus

Bärbel Gramlich nach 24 Jahren in den Ruhestand verabschiedet Zum 01.07.2024 ist Frau Gramlich in den Ruhestand eingetreten.

Am 22.07.2024 haben im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Kolleginnen und Kollegen, darunter auch ehemalige oder auch bereits im Ruhestand befindliche Kollegen, Bärbel Gramlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ebenfalls war auch Ehemann Valentin mit Sohn Marcus und seiner Frau anwesend.

In seiner kleinen Laudatio lobte Bürgermeister Heiko Stieringer Frau Gramlich für ihren jahrzehntelangen Einsatz, ihre Herzlichkeit und auch unvergleichliche Zuverlässigkeit. Er ergänzte, dass Frau Gramlich in den 24 Jahren mehr als nur ihre Aufgabe erfüllt hat. Neben dem freundlichen Gruß am Morgen oder die helfende Hand in hektischen Zeiten - auf unsere Bärbel war immer Verlass. Im Namen des Kollegiums und des Gemeinderates dankte BM Stieringer, nicht nur für die geleistete Arbeit, sondern auch für die Beständigkeit und die unermüdete Unterstützung auch in herausfordernden Zeiten wie z.B. während Corona und dem nicht mehr enden wollendem Desinfizieren.



*Sichtlich erfreut zeigte sich Frau Gramlich bei der Blumen- und Geschenkübergabe
Fotos: Gemeinde Höfen*



Er wünschte ihr für den Ruhestand nur das Beste und viele glückliche und erfüllende Momente, mit Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Lieben.

Mit den Worten: "Danke, liebe Frau Gramlich, für alles, was Sie für uns und unsere Gemeinde getan haben – wir werden Sie bestimmt vermissen.

Alles Gute für Sie!,, erhielt Bärbel Gramlich Blumen und noch ein Geschenk von der Gemeinde als auch von den Kolleginnen und Kollegen, aus den Händen ihres "Chefs".

Die Nachfolge von Bärbel Gramlich hat bereits Dorota Hirsch angetreten. Frau Hirsch werden wir nach den Sommerferien hier kurz vorstellen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Hermann-Hesse-Bahn: Verkehrsminister Winfried Hermann besichtigt Gleisstrecke und Forsttunnel in Althengstett

Minister Hermann und Landrat Riegger tauschen sich zu Mobilitätsstrategien aus

Verkehrsminister Winfried Hermann besuchte heute im Rahmen seiner diesjährigen Sommertour die Baustelle der Hermann-Hesse-Bahn in Althengstett. Im Fokus stand dabei die innovative Einhausung und Trennwandkonstruktion für den Fledermausschutz im Forsttunnel.

Begleitet wurden Minister Hermann und Landrat Helmut Riegger von den Fraktionsvorsitzenden des Kreistages sowie Mitgliedern des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn.

Gemeinsam ging es zum Tunnelportal, um die zum Schutz der Fledermäuse errichtete Konstruktion – derzeit provisorisch aus Holz – zu besichtigen. Ziel der Einhausung vor dem Tunnel und der Trennwand im Tunnel ist es, die Tiere von den Gefahren des Bahnbetriebes abzuschirmen und sie so samt ihrem Lebensraum zu schützen.

Begleitend zum Bau der Hermann-Hesse-Bahn werden noch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen für den Natur- und Artenschutz umgesetzt.

Im Anschluss fuhr die Delegation zum Landratsamt Calw, dabei wurden zentrale Themen wie das ÖPNV-Angebot und die Mobilitätsgarantie, die Regiobuslinien sowie das Landesmobilitätsgesetz besprochen. Der Ausbau und die Instandhaltung der Straßeninfrastruktur wurden ebenfalls thematisiert. Der Austausch diente der Klärung zukünftiger Herausforderungen und der Planung neuer Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in der Region.

Die Hermann-Hesse-Bahn ist hierbei das zentrale Infrastrukturprojekt, das die ehemalige Strecke der württembergischen Schwarzwaldbahn wiederbelebt und künftig die Anbindung an die S-Bahnlinien 6 und 60 ermöglichen wird. Die Wiederinbetriebnahme soll nicht nur die Anbindung der Region verbessern, sondern auch einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leisten und gleichzeitig die Erreichung der Klimaziele des Landes unterstützen.

Landrat Helmut Riegger betonte: „Die Reaktivierung der Bahnstrecke ist ein zentraler Meilenstein für die Mobilität im Landkreis Calw. Sie verbindet nicht nur Menschen, sondern auch den Naturschutz mit moderner Infrastruktur. Mit den getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Fledermäuse setzen wir ein starkes Zeichen für den Artenschutz und zeigen, dass nachhaltige Mobilität und Naturschutz Hand in Hand gehen können.

Gleichzeitig stellen wir die Weichen für die Zukunft der Mobilität: Der Ausbau unseres ÖPNV-Angebots mit einem flächendeckenden stündlichen ÖPNV-Angebot und die Verknüpfung von Bahnhöfen und größeren Orten mit einem Regiobus, sind entscheidend für eine nachhaltige Verkehrspolitik. Zudem werden wir die Straßeninfrastruktur im Landkreis weiter verbessern, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Diese Maßnahmen sind ein starkes Signal für unsere Region und unsere

Verpflichtung zu einer integrierten und umweltbewussten Mobilitätsstrategie.“

Verkehrsminister Hermann lobte den Landkreis Calw für seine mannigfachen Anstrengungen für ein attraktives Angebot im öffentlichen Nahverkehr: „Die Reaktivierung der früheren württembergischen Schwarzwaldbahn zur Hermann-Hesse-Bahn ist landesweit ein echtes Leuchtturmprojekt, das mein Haus und ich von Anfang an unterstützt haben. Der Landkreis Calw hat hier eine echte Pionierrolle für die Wiederbelebung aufgegebenen Schienenstrecken eingenommen. Inzwischen haben sich etliche Regionen im Land auf den Weg gemacht und wollen stillgelegte Gleise wieder für regionalen Bahnverkehr nutzen. Aber auch beim Busverkehr – Linienbusse und Regiobusse – sowie bei On-Demand-Angeboten, das heißt bedarfsgesteuerte Fahrzeuge im ÖPNV, ist der Landkreis Calw für ländliche Räume vorbildlich. Das zeigt, dass man in ländlichen Regionen die vom Land angestrebte Mobilitätsgarantie erreichen kann.“

Den Abschluss des Besuchs bildete der Eintrag von Minister Hermann in das Goldene Buch des Landkreises.

Bildunterschrift: Verkehrsminister Winfried Hermann und Landrat Helmut Riegger besichtigen Gleisstrecke und Forsttunnel in Althengstett

Bildquelle: Marie Lindenberger, Landratsamt Calw



Abfallwirtschaft



Müllabfuhr

Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter morgens ab 06:00 Uhr bereit.

Die Abfuhr erfolgt zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr!

Die nächste Abfuhr „**Bioabfall**“ findet am **Dienstag, 27.08.2024**, statt.

Die nächste Abfuhr „**Papier**“ findet am **Dienstag, 27.08.2024**, statt.

Die nächste Abfuhr „**Restabfall**“ findet am **Mittwoch, 04.09.2024**, statt.

Bitte beachten:

Dosen und Deckel gehören nicht in die Altglastonne, bitte über den Gelben Sack entsorgen!

Ihre Gemeindeverwaltung

JUBILARE

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Am 24. August 2024
Herr David Chris Zimmermann



ORTSGESCHICHTE

Unsere neue Rubrik „Ortsgeschichte“

Liebe Leserinnen und Leser, ab sofort werden wir unter dieser Rubrik immer mal wieder aus unserem Höfener Archiv berichten oder auch einfach mal ein paar historische Bilder veröffentlichen, um die Geschichte von Höfen lebendig zu halten.

Sofern Sie hierzu Ideen haben, dürfen Sie uns diese selbstverständlich gerne mitteilen.

Kontakt bitte an: **Frau Tina Kränzle, Telefon 07081 / 784-15** oder **tina.kraenzle@hoefen-enz.de**

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Pixabay.com

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Anzeigenberatung: Außenbüro Ettligen, Tel. 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10. Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de. Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de